



zugestellt durch Österreichische Post Amtliche Mitteilung an einen Haushalt

Marktgemeinde Pölla

Gemeindenachrichten Nr. 4 / Dezember 2023

Die stille Zeit im Jahr



„Beschlüsse des Gemeinderates“

Seite 4 und 5

„Entscheidungsträger in der Gemeinde“

Seite 6 bis 8

„Sanierung Gemeindefriedhof Neupölla“

Seite 9

„Katastrophenschutzübung“

Seite 16 und 17

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	Seite 3
Beschlüsse des Gemeinderates	Seite 4 und 5
Die 7 wichtigsten Entscheidungsträger in der Gemeinde	Seite 6 bis 8
Gelungene Sanierung am Gemeindefriedhof Neupölla	Seite 9
Wegebau	Seite 10
Schneeräumung vor der eigenen Liegenschaft	Seite 11
Trinkwasserplan Franzen und Umgebung	Seite 12
WOLF - Meldung einer Sichtung und allgemeine Verhaltensregeln	Seite 13
Bürgerbüro BH Zwettl - neue Außenstelle in Schwarzenau	Seite 14
Förderungen Land Niederösterreich	Seite 15
Katastrophenschutzübung	Seite 16 und 17
NachbarschaftsHILFE PLUS	Seite 18 und 19
Community Nurse	Seite 20 und 21
Kindergarten Neupölla	Seite 22 und 23
Volksschule Altpölla	Seite 24
Gemeindeskitag am 17.02.2024	Seite 25
Freiwillige Feuerwehr Franzen und Termine „Heilsames Tanzen“	Seite 26
Freiwillige Feuerwehr Altpölla	Seite 27
Landjugend Pölla	Seite 28
Dorfgemeinschaft Altpölla	Seite 29
Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte	Seite 30 und 31
Senioren Pölla	Seite 32 und 33
Herz des Wald4tels	Seite 34
Dorf- & Stadterneuerung	Seite 35
Informationen Bezirksstelle Allentsteig	Seite 36
Sprechtage des KOBV und Termine „Nimm da Zeit“	Seite 37
Gratulationen	Seite 38
Kathrinimarkt 2023	Seite 39
Seitenblicke	Seite 40
Ärztendienst an den Wochenenden	Seite 41
Veranstaltungskalender Region „Herz des Wald4tels“	Seite 42
Veranstaltungskalender Marktgemeinde Pölla	Seite 43
Weihnachtungswünsche	Seite 44

Bericht des Bürgermeisters



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

2023 war ein Jahr von vielen Investitionen. Sanierungen beim Arzthaus, dem Gemeindeamt und die Errichtung von Photovoltaikanlagen an mehreren gemeindeeigenen Gebäuden wurden erfolgreich umgesetzt. Hier gilt mein großer Dank den Firmen für ihre kompetente und zeitgerechte Umsetzung.

Wasserversorgung Franzen

Im Zuge der Erstellung des Trinkwasserplanes und der Befragung über das Interesse einer öffentlichen Wasserversorgung für Franzen und Umgebung wurden im Rahmen einer Infoveranstaltung die errechneten Kosten eines derartigen Anschlusses präsentiert. Bei Anschlusskosten von über € 15.000,00 pro Liegenschaft hält sich die Begeisterung verständlicherweise in Grenzen. Bericht auf Seite 12

Start der Energiegemeinschaften

Viele interessierte Gemeindebürger nahmen an der Informationsveranstaltung für die Energiegemeinschaft teil. Nun soll im Jahr 2024 gestartet werden. Gesucht werden neben Stromeinspeisern auch Stromabnehmer. Für Auskünfte stehen Ihnen der Obmann gf. GR Wolfgang Cwinczek und unsere Bediensteten am Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit, günstigen Strom zu beziehen. Sie stärken damit auch die regionale Versorgung in unserer Gemeinde.



Gesunde Gemeinde

Gesundheit und Zufriedenheit sind Grundvoraussetzungen für das Wohlbefinden. Ich bedanke mich beim Team um gf. GR Andrea Ranftl für die Gestaltung eines abwechslungsreichen Herbstprogrammes. Viele Gäste konnten dieses auch nutzen. Eine Weiterführung ist für 2024 gesichert. Nutzen Sie bitte auch das Angebot, das unsere NachbarschaftshilfePlus und die Community Nurse anbieten.

Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung ist in unserer Gemeinde in sehr vielen Bereichen möglich. Im Besonderen war dies auch bei der Vorbereitung für ein Katastrophenereignis in unserer Gemeinde zu sehen. Die Bildung des Teams, welches sich im Fall des Falles um besondere Herausforderungen kümmern soll, war aufgrund von vielen freiwilligen Mitwirkenden gut zu meistern. Als Gemeinde wollen wir gerüstet und vorbereitet sein, um unseren BürgerInnen im Katastrophenfall zur Seite zu stehen.

Gemeindezeitung

Im Zuge eines Spendenaufrufes für das Projekt Gemeindefriedhof haben sich viele über die Zusendung der Gemeindezeitung von Pölla sehr gefreut. Dieses Angebot können wir auch weiterhin gerne aufrechterhalten. Ich freue mich, wenn die Gemeindenachrichten unserer Marktgemeinde Pölla auf großes Interesse stoßen.

Ich wünsche allen LeserInnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Der Bürgermeister

Günther Kröpfl

Neues aus unserer Gemeinde

Beschlüsse des Gemeinderates

Bei den Sitzungen des Gemeinderates im Oktober 2023 und im Dezember 2023 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- **Verkauf der Liegenschaft 3593 Neupölla 26** an die Familie Kerschner zum Preis von € 30.000,00. Der Verkauf beruht auf einer Grundlage eines Vorvertrages mit den Käufern aus dem Jahr 2018.
- **Abschluss und Anpassung von Gebäudeversicherungen der Marktgemeinde Pölla:**

Nach Durchsicht aller Versicherungsverträge der Marktgemeinde Pölla wurden die bestehenden Verträge überarbeitet. Es erfolgte eine Ausschreibung und folgende Angebote wurden abgegeben:

ALLIANZ € 5.242,14

DONAU € 5.338,63

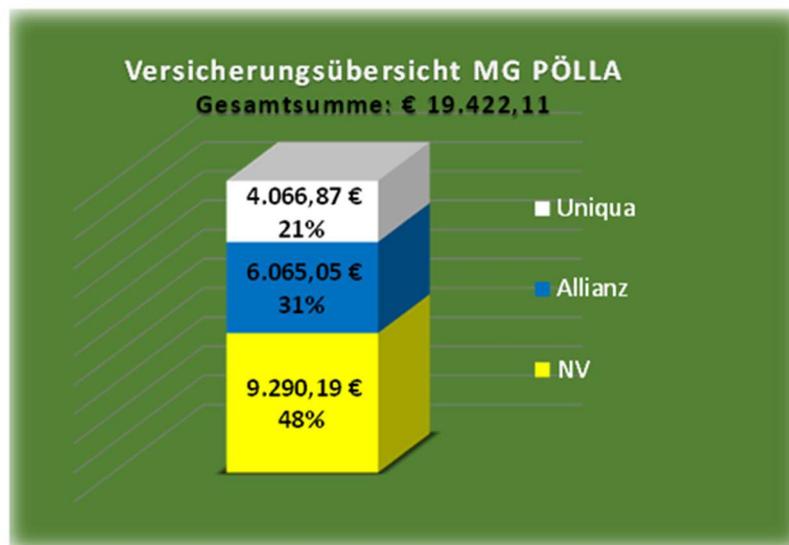
GENERALI € 5.508,73

Die Vergabe erfolgte an den günstigsten Anbieter.

Beim bestehenden Versicherungsvertrag bei der NÖ Versicherung wurden die Versicherungswerte angepasst, Gebäudegrößen aktualisiert und nicht mehr im Gemeindebesitz befindliche Gebäude herausgenommen.

Nach Abschluss der beschlossenen Versicherungen ergibt dies untenstehende Aufteilung in Werten bzw. Prozentual auf 3 Versicherungsunternehmen.

Versicherungssummen anzupassen ist eine äußerst wichtige Maßnahme, da im Anfall hier eine ordnungsgemäße Deckung sehr wichtig ist.



- **Anstellung einer juristisch ausgebildeten Person** zur Unterstützung in Rechtsangelegenheiten nach der Gemeindeordnung

Aufgrund vermehrter Anzeigen, Aufsichtsbeschwerden, Amtshaftungsklagen und ähnlichen rechtlichen Angriffen an die Gemeinden wird der Gemeindeverband Zwettl eine juristisch ausgebildete Person in Vollzeit anstellen. Die Kostenaufteilung erfolgt nach der Einwohnerzahl.

Neues aus unserer Gemeinde

Beschlüsse des Gemeinderates

- Voranschlag 2024

Ergebnisrechnung aus operativer (laufender) Tätigkeit				
Voranschlag 2024 - MG PÖLLA				
Einnahmen			Ausgaben	
eigene Abgaben	€ 307.700,00		Personal	€ 338.300,00
Anteile Steuergelder (Ertragsanteile)	€ 943.000,00		Sachaufwand	€ 848.500,00
Gebühren Wasser Kanal	€ 286.200,00		Abschreibung	€ 493.600,00
Erträge aus Leistungen	€ 40.500,00		Transferaufwand für Spitäler, Sozialhilfe..	€ 780.100,00
Mieten, Pacht	€ 97.100,00		Finanzaufwand, wie Darlehenszinsen	€ 103.600,00
Div. Kostenrückerlässe (Personal, Essen Nachmittag, Einn. Photovoltaik, ASZ, Kopien, Zuführungen aus OP)	€ 196.900,00			
Zahlungen von Bund, Land	€ 653.700,00			
Abschreibung Zuschüsse	€ 116.800,00			
Zinsen, Finanzerträge	€ 68.600,00	Saldo		
Summe	€ 2.710.500,00	146.400,00	Summe	€ 2.564.100,00

Gepl. Investitionen VA 2024	
Sonst. Investitionen	€ 49.500,00
Strasseninstandhaltung	€ 211.900,00
Güterwegerhaltung	€ 20.000,00
WVA Franzen	€ 396.000,00
FF-Auto Wegscheid	€ 120.000,00
Bauhofeinrichtung	€ 120.000,00
Straßenbeleuchtung	€ 50.000,00
Summe	€ 967.400,00

Vorauss. Schuldenstand	
per 31.12.2023	€ 2.431.700,00
Zugang	€ 139.000,00
Tilgungen	-€ 236.900,00
Saldo per 31.12.24	€ 2.333.800,00
Volkszählung 2023	924
Pro Kopf Verschuldung	€ 2.525,76

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mittelgroße und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN226822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personalbetreuung (PBB) GmbH erbracht. © Oktober 2023

Neues aus unserer Gemeinde

Die 7 wichtigsten Entscheidungsträger in der Gemeinde

Als Bürgermeister ist mir die große Verantwortung in der Gemeinde bewusst. Mein Eindruck ist, dass derzeit einige Menschen glauben, dass Entscheidungen des Bürgermeisters über jeden und über alles in alleiniger Verantwortung passieren. Deshalb gibt es in dieser Ausgabe einen eigenen Artikel über die Arbeit und deren Entscheidungsfindung innerhalb der Gemeinde.

Dieser Beitrag soll für die BürgerInnen eine Information bzw. ein Leitfaden sein, um den Betrieb in einer Gemeinde und dessen Arbeitsweise zu erkennen. Gemeinden bestehen aus vielen wichtigen Elementen, aber nicht alle von ihnen sind Entscheider.

Gemeinden gestalten

Gemeinden sind politisch unabhängig, räumlich begrenzt und selbstverwaltet. Dort gestalten die Bewohner gemeinsam mit Politik und Verwaltung den Lebensraum Gemeinde. Dementsprechend vielfältig sind die Aufgaben in den Kommunen.

- **Technische Versorgung:** Wasser, Abwasser, Strom, Müllabfuhr, Beleuchtung, Straße und Verkehr
- **Bauen und Planen:** Straßen, öffentliche Gebäude, Wohnen, Raumordnung
- **Bildung:** Kindergärten und Schulen, Nachmittagsbetreuung
- **Soziales:** Unterstützung im Alter, Gesundheitspflege, Mitfinanzierung von Krankenhäusern, Begegnungszonen, Jugend- und Sozialhilfe
- **Ordnungsfunktionen:** Meldewesen, Feuerwehr, polizeiliche Aufgaben, Rettung, Gewerbeaufsicht, Bauordnung
- **Kulturelle Tätigkeiten:** Erwachsenenbildung, Vereine, Bibliothek, Museen, Freizeiteinrichtungen, Brauchtumpflege

Viele Tätigkeiten sind auch im übertragenen Wirkungsbereich von Bund und Ländern abzuarbeiten.



Neues aus unserer Gemeinde

Die 7 wichtigsten Entscheidungsträger in der Gemeinde

Viele Menschen mit unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern arbeiten für Gemeinden. Sie erledigen Verwaltungsaufgaben, erarbeiten Beschlüsse und setzen diese in die Praxis um. Sie sorgen täglich dafür, dass die Lebensqualität hochgehalten wird.

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister wird alle 5 Jahre durch den Gemeinderat gewählt. Er ist Chef der Verwaltung und Repräsentant der Gemeinde. Er hat das Antrags- und Stimmrecht und darüber hinaus Organstellung. Das heißt, er trifft Entscheidungen in eigener Verantwortung, für die kein Beschluss notwendig ist. Diese Entscheidungen passieren ausnahmslos unter Einhaltung von gesetzlichen Rahmenbedingungen. Damit ist auch klar, dass Entscheidungen nicht immer zum Gefallen aller getroffen werden müssen.

Die Vizebürgermeisterin

Die Vizebürgermeisterin ist die Stellvertretung des Bürgermeisters. Sie leitet in Abwesenheit des Bürgermeisters die Geschäfte der Gemeinde und sie ist die Leiterin der Stabsarbeit.

Der Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand ist die „Regierung“ einer Gemeinde und übernimmt üblicherweise die Vorberatung jener Themen, die in den Tätigkeitsbereich des Gemeinderats fallen. Dieser setzt sich in unserer Gemeinde folgendermaßen zusammen:

Bürgermeister Günther Kröpfl, Vizebürgermeisterin Sandra Warnung, sowie den 4 geschäftsführenden Gemeinderäten Wolfgang Cwinczek, Reinhard Endl, Andrea Ranftl und Martin Aschauer.

Konkrete Aufgabenbereiche wie die Leitung von Sachgebieten können dem Gemeindevorstand übertragen werden. Der Gemeindevorstand entscheidet unter dem Vorsitz der Vizebürgermeisterin als erste Instanz nach Berufungen gegen Bescheide des Bürgermeisters, erarbeitet die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzungen und arbeitet an den Sachgebieten bis zur Beschlussvorlage.

Der Gemeinderat

In unserer Marktgemeinde gibt es 15 Gemeinderatsmitglieder. Der Gemeinderat ist das höchste Entscheidungsgremium der Gemeinde. In der Regel finden 4 Gemeinderatssitzungen pro Jahr statt. Diese sind öffentlich und können auch besucht werden. Termine dieser Sitzungen werden spätestens 5 Tage vor der Gemeinderatssitzung auf der elektronischen Amtstafel unter www.poella.at mit der jeweiligen Tagesordnung angekündigt. Der Gemeinderat entscheidet über grundlegende Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht die Verwaltung. Die Mitglieder des Gemeinderates sind angehalten dem Gemeindevorstand zuzuarbeiten, indem diese Ideen und Vorschläge zur Gemeindeentwicklung einbringen und den Gemeindevorstand bei der Umsetzung unterstützen.

Mitglieder des Gemeinderates: Bürgermeister Günther Kröpfl, Vizebürgermeisterin Sandra Warnung, gf. Gemeinderat Wolfgang Cwinczek, gf. Gemeinderat Reinhard Endl, gf. Gemeinderätin Andrea Ranftl, gf. Gemeinderat Martin Aschauer, Gemeinderat Manfred Brunner, Gemeinderat Reinhard Greiml, Gemeinderat Dietmar Kargl, Gemeinderat Daniel Kletzl, Gemeinderat Gerhard Muck, Gemeinderat Bernhard Pfeisinger, Gemeinderat Robert Popp, Gemeinderat Martin Schmözl und Gemeinderat Franz Wögenstein

Neues aus unserer Gemeinde

Die 7 wichtigsten Entscheidungsträger in der Gemeinde

Die Amtsleitung

Die Amtsleiterin einer Gemeinde übernimmt die Leitung des Inneren Dienstes und des Bürgerservice der Gemeinde. Die Amtsleitung ist verantwortlich für die Protokollführung von Sitzungen und für die Abarbeitung von Entscheidungen durch die verschiedenen Gremien. Sie trägt die Verantwortung für alle Bediensteten der Gemeinde und untersteht dem Bürgermeister. Amtsleiter sind zeichnungsberechtigt.

Der Bauhof

Im Bauhof findet man die „Arbeiter“ der Gemeinde. Bei der Beschaffung neuer Geräte sind der Bürgermeister und der Gemeinderat auf ihr Fachwissen angewiesen. Zu den wichtigsten Aufgaben im Bauhof zählen: Instandhaltung und Pflege von öffentlichen Gebäuden, Plätzen und Grünanlagen, Erhaltung von Straßen, Beleuchtung, Wasserversorgung, Müllentsorgung und Winterdienst.

Der Gemeindebedienstete

Weitere Gemeindebedienstete in verschiedenen Bereichen (Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Bauhof und Jugendgästehaus) sorgen für den reibungslosen Ablauf der täglichen Arbeit in den Gemeinden. Ihnen können unterschiedliche Tätigkeiten zukommen: Beschaffung oder Ausschreibungsmanagement, administrative Abarbeitung von Wahlen, Instandhaltung und Pflege, Unterstützung bei der pädagogischen Arbeit in den Bildungseinrichtungen. Als ausführende Organe sind sie oft nahe an der Praxis und daher ein wesentlicher Bestandteil.

Die Bediensteten der Marktgemeinde Pölla umfassen derzeit:

2 Bedienstete am Gemeindeamt, 3 Bauhofmitarbeiter, 3 Kindergartenbetreuerinnen, 2 Reinigungskräfte

Die Abwasserkläranlage wird gemeinsam mit der Marktgemeinde Krumau betrieben

Wir sind bemüht, gemeinsam in allen Verantwortungsbereichen bestmögliche Arbeit zu leisten.



Neues aus unserer Gemeinde

Gelungene Sanierung am Gemeindefriedhof Neupölla

Ich sehe unseren Friedhof einerseits als Gedenkstätte unserer verstorbenen GemeindebürgerInnen, aber auch als Aushängeschild nach außen. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, unserem Gemeindefriedhof in Neupölla ein neues Gesicht zu geben. Eine Informationstafel wurde an der Außenseite des Einganges montiert. Die Reparatur des Eingangstores war schon länger ausständig. Das vorhandene Wegenetz wurde in einer modernen und ansprechenden Art erneuert. Die Sanierung des Hochkreuzes wird im Frühjahr 2024 noch durchgeführt. Die Kosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf € 29.000,00. Für diese Investitionen hat die Gemeinde auch einen Spendenaufruf getätigt. Ein großes Danke an Frau Eveline Hieblinger, die in Neupölla und in Germanns diese Sammlung durchgeführt hat. Benützungsberechtigte, die ihren Wohnsitz nicht oder nicht mehr in unserer Gemeinde haben, wurden schriftlich kontaktiert um einen freiwilligen Beitrag zu leisten. Es wurden Spenden in der Höhe von € 3.090,00 gesammelt.

Danke den vielen Gönnern, die durch ihre Unterstützung für die Sanierung des Gemeindefriedhofes in Neupölla einen wertvollen Beitrag geleistet haben.

Sehr erfreulich waren die zahlreichen positiven und wertschätzenden Worte über dieses gelungene Projekt.



Zustellungsprobleme bei den Gratis-Bezirksblättern bitte melden

In den letzten Wochen sind vermehrt Beschwerden beim Gemeindeamt gemeldet worden. In einigen Orten werden seit Wochen die Bezirksblätter nicht zugestellt. Die Bezirksblätter sind eine GRATIS Zeitung und werden grundsätzlich allen Haushalten zugestellt. Ausgenommen sind Haushalte, die die Zusendung von Werbung abbestellt haben. Wir haben mit den Bezirksblättern Rücksprache gehalten und der Redaktion ist bekannt, dass es in letzter Zeit Probleme bei der Zustellung gibt. Wenn auch Sie davon betroffen sind und seit längerer Zeit keine Bezirksblätter erhalten, wenden Sie sich direkt an die Redaktion der Bezirksblätter. Die Zusendung der Bezirksblätter liegt nicht im Verantwortungsbereich der Marktgemeinde Pölla. Die Redaktion der Bezirksblätter ist unter der Telefonnummer 02822 54075 erreichbar.

Neues aus unserer Gemeinde

Wegebau

Aufgrund eines Sonderprogrammes der Güterwegabteilung in der Zuständigkeit des Landeshauptfraustellvertreters Stefan Pernkopf war es im Herbst möglich, viele Verbesserungsarbeiten im Wegebau durchzuführen.

Folgende Projekte konnten umgesetzt werden:

- Fahrbahnsanierungen im Hintausbereich in Schmerbach und Wetzlas
- Fahrbahnverbreiterung in Ramsau
- Fahrbahnsanierung und Fahrbahnerweiterung in Krug
- Fahrbahnsanierung beim Hochbehälter in Altpölla

Des Weiteren wurden einige Abstell- und Nebenflächen mit Rasengittersteinen ausgelegt.

In Neupölla wurde der Fußweg durch den Park sowie das Wegenetz am Gemeindefriedhof erneuert.



Elektrotechnik Glinserer

Markus Glinserer

Ebergersch 17
3522 Lichtenau im Waldviertel

Tel.Nr.: 0664/2428218

E-Mail: elektrotechnik.glinserer@gmx.at

- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Elektroinstallationen aller Art
- Blitzschutz
- Smart Home LOXONE
- Elektroüberprüfungen

Neues aus unserer Gemeinde

Schneeräumung vor der eigenen Liegenschaft

Der Winter hat bereits Einzug genommen

Ein erster großer Schneefall hat uns am ersten Adventwochenende bereits gezeigt, dass dieser Winter wieder eine größere Herausforderung sein kann, als in den letzten Jahren. Seitens der Gemeinde sind wir mit 2 Schneepflügen inkl. Streueinrichtung unterwegs. Dabei gibt es folgende Prioritäten:

1. Strecke der Schulbuslinie
2. weitere Hauptverbindungen
3. Nebenverbindungen und wichtige Plätze die die Infrastruktur betreffen
4. sonstige Flächen des öffentlichen Verkehrs
5. Für einige untergeordnete Gemeindestraßen und Güterwege wird wieder eine teilweise oder komplette Wintersperre verordnet

Parkende Autos stellen immer wieder ein Hindernis für die Schneeräumung dar und verzögern dadurch den Winterdienst. Wir ersuchen daher, die Straßen freizuhalten und vor allem im verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall keine Autos auf den Straßen zu parken.

Wir wollen Sie daran erinnern, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.

Vor allem bei starkem und langanhaltenden Schneefall ist es nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh geräumt sind.

Ein herzliches Dankeschön allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, die gewissenhaft ihren Pflichten nachkommen.



KFZ-Meisterwerkstatt Thomas Mayerhofer

Schmerbach 39, 3594 Franzen
02988/20029 0664/5841194
office@m-kfz.at www.m-kfz.at



- Service und Reparatur aller Marken, Reifenmontage, Oldtimerreparatur, Windschutzscheibentausch und Karosserie-Reparatur mit Versicherungsabwicklung, Klimageservice.
- KFZ-Prüfstelle für weißes/rotes Pickerl bis 2,8 t
Anhänger gebremst/ungebremst bis 3,5t

Neues aus unserer Gemeinde

Trinkwasserplan Franzen und Umgebung

Am 17. Oktober 2023 wurde der Bevölkerung das Ergebnis der Datenerhebung präsentiert.

In einer Endausbaustufe ist vorgesehen, dass die WVA Neupölla, die WVA Altpölla und die WVA Franzen verbunden werden. Damit soll gewährleistet sein, dass die Versorgung vollflächig in unserer Gemeinde zustande kommt. In Anbetracht der derzeitigen Bau- und Materialkosten würde dies ein Investitionsvolumen von ca. 4,5 Millionen Euro bedeuten. Wie schon in Vorberichten angedeutet, ist gemäß den derzeitigen Förderrichtlinien bei Ausführung durch eine neu zu gründende Genossenschaft eine Förderung in der Höhe von 65 % (40 % Land Niederösterreich und 25 % Bundesfördermittel) möglich. Für eine Mitarbeit in einer Genossenschaft wurden bisher leider nur vier Personen von den betroffenen Orten namhaft gemacht. Sollten aus den zu versorgenden Orten interessierte Personen mitarbeiten wollen, bitte ich dies am Gemeindeamt zu melden.

Seit 2021 hat die Gemeinde von der Wasserrechtsbehörde den Auftrag, die WVA Franzen zu ertüchtigen, da die Entnahmewerte gegenüber dem Konsens immer wieder überschritten werden. Daher wird als nächster Schritt seitens der Gemeinde die bestehende WVA Franzen zur Abdeckung des bisherigen Bedarfs und für den Bereich von vorhandenen Bauplätzen adaptiert. Hierzu wurde bereits ein neuer Brunnen gebohrt. Das Kostenformat für diese Adaptierung ist mit € 396.000,00 für das Jahr 2024 veranschlagt.



PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Neues aus unserer Gemeinde

WOLF – MELDUNG EINER SICHTUNG UND ALLGEMEINE VERHALTENS- REGELN

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)!

*Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Vergrämungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!*

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Bleiben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**).
Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!
- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an.
Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf** zu **nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.

[Nähere Informationen zum Thema Wolf finden Sie hier:](#)



Neues aus dem Bezirk

Bürgerbüro BH Zwettl - neue Außenstelle in Schwarzenau

Im Zuge der Eröffnung des Gemeindezentrums Schwarzenau am 30. September 2023 mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde auch die neue Außenstelle des Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaft Zwettl vorgestellt.

Der Dienstbetrieb wurde am 12. Oktober 2023 aufgenommen. Reisedokumente, Führerscheine etc. werden seitdem direkt in der Außenstelle des Bürgerbüros angeboten.

Die Leistungen können unabhängig vom Wohnsitz von allen Bürgerinnen und Bürgern jeden Donnerstag in Anspruch genommen werden.

Außenstelle Schwarzenau

Öffnungszeiten

jeden Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Leistungen

- Allgemeinde Auskünfte
- Begutachtungsplaketten
- Fahrerqualifizierungsnachweise (Grundqualifikation und Weiterbildung)
- Führerscheine (Erteilungen, Änderungen, Duplikate)
- ID Austria Aktivierung
- Lenkberechtigung (ausgenommen Entzüge)
- NÖ Jagdkarten
- Personalausweise
- Reisepässe
- Religionsaustritte
- Übungsfahrten und Ausbildungsfahrten (L17)
- Zahlungsverkehr

Sie erreichen die Außenstelle der BH

- per online Terminbuchung (für ausgewählte Leistungen)
- telefonisch unter 02822 - 9025 - 26800 oder
- per E-Mail unter terminbuchung.bhzt@noel.gv.at

Eine Terminreservierung ist nicht notwendig, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen.

Terminreservierung

Die Bürgerinnen und Bürger können entweder online oder telefonisch einen Termin für ihre Anliegen reservieren, was eine weitere Verbesserung der BH Serviceleistungen darstellt. Der Vorteil liegt darin, dass Wartezeiten erspart bleiben.

Der Behörde wird es möglich, im Vorfeld die Bürgerinnen und Bürger entsprechend zu informieren und komplexe Verfahren vorzubereiten. Dadurch kann ein Großteil des Angebotes an einem Vorsprachetermin erledigt werden.

Durch das Terminreservierungssystem ist es der BH weiters möglich, Aufgaben rasch und effizient im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit zur Terminvereinbarung im Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft Zwettl und auch in der neuen Außenstelle in Schwarzenau!



vorne: BH Bürgerbüroleiter Reinhart Schildorfer und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

hinten: Bürgermeister Karl Elsigan, Bezirkshauptmann Markus Peham, Vizebürgermeister Reinhard Poppinger und LAbg. Franz Mold

© Andreas Biedermann

Förderungen Land Niederösterreich

Heizkostenzuschuss 2023 / 2024



Auf der Homepage der Marktgemeinde Pölla www.poella.at werden wir Sie darüber informieren, sobald die Beantragung möglich ist.

Wenn die konkreten Förderrichtlinien beschlossen wurden, stehen Ihnen diese auch auf der Homepage vom Land Niederösterreich unter www.noe.gv.at zur Verfügung.

Die Antragstellung hat im Wege der Gemeinde, in der sich der Hauptwohnsitz befindet, zu erfolgen.

Für die Antragstellung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Neuer NÖ Wohnkostenzuschuss



1 Person
€ 150,00

jede weitere
Person
€ 50,00

Informationen unter
der Telefonnummer
02742 / 9005 15970

Beantragung
seit 23. Oktober 2023
möglich

Antrag
online
unter
www.noe.gv.at



Katastrophenschutzübung

Katastrophenschutzübung der Marktgemeinde Pölla

Die Marktgemeinde Pölla beschäftigt sich bereits seit über einem Jahr mit den Vorbereitungen für einen möglichen Katastrophenfall. Am 4. November 2023 fand in Zusammenarbeit mit dem NÖ – Zivilschutzverband eine groß angelegte Katastrophenschutzübung statt.

Beginn war um 9:00 Uhr mit einer halbstündigen Einweisung in die Stabsarbeit. Direkter Einstieg war die Übungseinspielung einer anhaltenden Kältewelle und eines Energiemangels in Europa mit der Befürchtung, dass es in Teilen des Waldviertels zu lokalen Stromausfällen kommen kann. Besorgte Bürger hielten uns mit Anrufen auf Trab, die Ortsvorsteher wurden mit Informationen an die Bevölkerung in die Ortschaften geschickt.

Ab 12 Uhr lief parallel dazu eine Unterabschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren ab. Hier war unter anderem die fiktive Versorgung einer tschechischen Reisegruppe, die mit ihrem Bus auf der B38 verunglückt ist, zu bewältigen. Die Insassen wurden von der FF zum Lichtpunkt der VS Altpölla gebracht und versorgt. Zusätzlich wurde die Wasser-notstromversorgung der Trinkwasseranlagen Altpölla und Neupölla erfolgreich beübt. Die Bevölkerung wurde mittels Lautsprecherdurchsagen informiert.

Fazit der Übung waren einige Erkenntnisse zur Notstromversorgung, vor allem die Wasserversorgung, auf die ein großer Fokus gerichtet war, hat bei der Übung einwandfrei funktioniert. Bei der Stabsarbeit gibt es viele herausfordernde Situationen, die Wichtigkeit der Dokumentation wurde betont und das Zusammenspiel aller Bereiche geübt.

Vielen Dank allen Freiwilligen, die sich Zeit genommen haben, um für den Ernstfall zu üben. Übungsende war um 15 Uhr.

Im Bezirk Zwettl sind wir eine der ersten Gemeinden, die eine derartige Katastrophenschutzübung mit dem Zivilschutzverband abgehalten hat. Wir hoffen natürlich, dass wir im realen Leben möglichst wenig Gelegenheit haben werden, das Geübte anzuwenden.

Mit dieser ersten Übung wurde ein Grundgerüst erstellt, damit im Anlassfall eine Aufgabenverteilung übersichtlich geregelt ist.



POLLEROSS

TISCHLEREI & MÖBELHANDEL
— WOHNLÖSUNGEN VON MEISTERHAND —

3593 Neupölla 45
Tel: 0 29 88 / 62 46

www.polleross.at

Katastrophenschutzübung

Als nächsten Schritt gab es eine Nachbesprechung inklusive Fragebogen. Hier hatten wir eine sehr gute Rücklaufquote. Alle Befragten sind sich der Wichtigkeit dieser Vorbereitungen für den Ernstfall bewusst. Fast alle würden sich in der Stabsarbeit oder als Ortsvorsteher einbringen oder wenn nicht, dann zumindest in einer anderen Funktion.

Wünschenswert wäre eine bessere Einschulung in die Bereiche und Abläufe der Stabsarbeit und praxisnahe Übungsmaßnahmen. Weiters wäre eine bessere Planung der UA-Übung bzw. Einbindung der Feuerwehren wünschenswert gewesen.

Deutlich wurde auch, dass man mehr Personal brauchen wird, daher die große Bitte: **Falls Sie sich vorstellen können, sich in irgendeiner Art und Weise beim Katastrophenschutz einzubringen**, sei es mit Ihrem Organisationstalent, PC Kenntnissen, Verfassen von Berichten für die Öffentlichkeitsarbeit, medizinischem Fachwissen, die Tätigkeitsbereiche sind extrem vielseitig und wirklich jeder interessierte Gemeindegänger ist wichtig und einsetzbar! **Melden Sie sich bitte gerne am Gemeindeamt!**

Positiv wurde von vielen gesehen, dass sich eine große Anzahl an Freiwilligen Zeit für diese Übung genommen hat und auch die Ernsthaftigkeit dieser Übung, damit wir als Gemeinde möglichst gut vorbereitet sind.

In weiterer Folge ist Anfang kommenden Jahres noch eine Gefahren- und Risikoanalyse für die Gemeinde geplant.

Übungsteilnehmer: BGM Günther Kröpfl, VZBGM Sandra Warnung, Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Ortsvorsteher, Bevölkerung, Freiwillige Feuerwehren vom UA 5



Erfolgreiche Generalversammlung legt Grundstein für NachbarschaftsHILFE PLUS in den Kampseen

Bei der Generalversammlung des Vereins „MIT EUCH - FÜR EUCH“ am 27. November 2023 wurden entscheidende Weichen für die künftige Verankerung von NachbarschaftsHILFE PLUS Kampseen gestellt. Vertreter aus den Projektgemeinden Pölla, Röhrenbach, Lichtenau, Rastendorf, St. Leonhard, Göpfritz und Schweiggers zeigten sich erfreut darüber, dass das Projekt in allen Gemeinden auf große Resonanz stößt.

Seit Beginn der aktuellen Projektlaufzeit im Mai 2022 haben die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bereits mehr als 6.000 Dienste in den Gemeinden geleistet. Beeindruckende 65.800 Kilometer wurden bei Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder zu sozialen Treffpunkten zurückgelegt, was die hohe Bedeutung und den Erfolg des Engagements unterstreicht.

Obmann Bürgermeister Günther Kröpfl gewährte einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten, die darauf abzielen, NachbarschaftsHILFE PLUS zu einer festen Institution in den Gemeinden zu machen. Erste Gespräche mit Vertretern des Landes Niederösterreich wurden bereits geführt, um die langfristige Finanzierung der Initiative zu diskutieren. Zur Vereinfachung der Dokumentation und Vermittlung von Diensten sowie zur Reduzierung des Aufwands für die Mitarbeitenden wurde beschlossen, eine digitale Vermittlungs- und Dokumentationsplattform einzuführen.

Ein zentraler Fokus im Jahr 2024 liegt auf der Einführung von Erzählcafés in den Projektgemeinden. Diese Cafés sollen ältere Menschen dazu ermutigen, alte Fotos mitzubringen und mit anderen ins Gespräch zu kommen, um Erinnerungen auszutauschen und Geschichten von früher zu teilen. Hierbei strebt der Verein eine enge Zusammenarbeit mit den Topotheken an.

Die Generalversammlung war geprägt von positiven Rückmeldungen und einem klaren Bekenntnis aller Beteiligten zur weiteren Stärkung der NachbarschaftsHILFE PLUS Kampseen. Der Verein „MIT EUCH - FÜR EUCH“ setzt somit erfolgreich seinen Weg fort, um die Lebensqualität in den Gemeinden nachhaltig zu verbessern.



hinten: Gerhard Wandl (Rastendorf), Eva Schachinger (St. Leonhard/Hw.), Andrea Neuteufel (Göpfritz/Wild), Andreas Pichler (Lichtenau), Daniela Gressl (Göpfritz/Wild), Josef Schaden (Schweiggers), Gernot Hainzl (Röhrenbach), Reinhard Steindl (Lichtenau),
vorne: Herta Jamy (Pölla), Obmann Günther Kröpfl (Pölla), Ernst Gabriel (Röhrenbach) und Doris Maurer (Projektleitung)

Gemütliches Miteinander

Beim vorweihnachtlichen Treffen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Pölla und Röhrenbach im Gasthaus GMOA erhielten diese einen Rückblick auf die beeindruckenden Zahlen der aktuellen Förderperiode und eine Vorschau auf 2024.



NachbarschaftsHILFE PLUS organisiert auch weiterhin die Smart Cafés. Neben Infos zu Themenschwerpunkten können dabei auch aktuell auftauchende Fragen zum Smartphone gestellt werden und mit den Handybegleitern nach Lösungen gesucht werden.

Smartcafé - die nächsten Termine mit folgenden Themenschwerpunkten

- 18. Jänner 2024 - Gem2Go Gemeinde Info App
 - 15. Februar 2024 - Fotos auf dem Smartphone
 - 21. März 2024 - Kalenderapp
- im Teichstüberl Franzen jeweils ab 14.00 Uhr



**Unser Büro bleibt über Weihnachten und Neujahr geschlossen!
Sie erreichen uns bis Freitag, den 22. Dezember 2023
und ab Montag, den 08. Jänner 2024 sind wir wieder für Sie da!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2024!**



**Telefonisch erreicht Ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter 0681/108 889 60**
In der Marktgemeinde Pölla ist **Sandra Doninger** schwerpunktmäßig für euch da.
Sprechstunden am Gemeindeamt – bitte nur nach telefonischer Voranmeldung!

Gesundheit & Soziales

Kathrinimarkt 2023

Reges Treiben herrschte auf der Gesundheitsstraße, welche die Community Nurse mit der Nachbarschaftshilfe Plus und der Gesunden Gemeinde ausrichten durfte. Ein Dank an unsere Aussteller und noch viel mehr an die Bevölkerung, die unser Angebot mit großem Interesse bis zur letzten Minute annahm.



Ein herzliches Danke an Herrn Leopold Hollensteiner, der uns die Fotos überlassen hat.

COMMUNITY NURSING

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSSCHECK

- Antrag ist seit 02.10.2023 möglich

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Zumindest Pflegestufe 3
- Pflegestufe 1 oder 2 bei Demenzerkrankung oder unter 18 Jahre
- Inanspruchnahme der Onlineberatung <https://www.noe.gv.at/noe/Pflege/NOe>



Gesundheit & Soziales

kostenlose
Teilnahme

Jede(r) ist herzlich
eingeladen!

GESUNDES
PÖLLA



INFORMATIONSABEND

„SICHER ZU HAUSE“

Beratung durch die Polizei,
wie verhalte ich mich richtig?

am Mittwoch, den 10. Jänner 2024
um 18:30 Uhr
im Kulturhof in Neupölla

10.01.2024

GESUNDHEITSCAFE

„HÖRAKUSTIKER“

Kostenloser Hörtest und Beratung vom Profi
am Mittwoch, den 28. Februar 2024
um 14:00 Uhr
im Gasthof Speneder in Altpölla

28.02.2024

In Zusammenarbeit mit der Community Nurse
und der NachbarschaftsHILFE PLUS

Sollten Sie beim Transport Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte bei Sandra
Doninger unter 0681/108 889 60

**COMMUNITY
NURSING**
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.
DGKP Renate JANDA
0664 928 79 10


NachbarschaftsHILFE
PLUS
Sandra DONINGER
0681 108 88 960

Kindergarten Neupölla



Frau Direktor Gabriele Weiler besuchte die Kinder des letzten Kindergartenjahres im Kindergarten. Um den Kindern einen sanften Übergang in die Schule zu ermöglichen, ist uns eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig.



Am 10. November 2023 luden das Team des Kindergartens und die Kinder ihre Familien zum Laternenfest ein. Bei angenehmen Temperaturen konnte ein stimmungsvolles Fest zu Ehren des Heiligen Martin gefeiert werden.



Am 07. November 2023 erlebten die Kinder ein lehrreiches Theaterstück der EVN. Der Hase Joulius vermittelte den Kindern wie wichtig die Sonnenenergie für unseren Alltag ist.



Am Welttierschutztag hatten die Kinder des Kindergartens die Möglichkeit, Ziegen, Hasen und Hühner aus nächster Nähe zu bestaunen. Herzlichen Dank an Familie Aschauer für die Einladung und dieses tolle Erlebnis.

Kindergarten Neupölla

Frau Sabine Lemp hat gemeinsam mit den Kindern einen wunderschönen Adventkranz gebunden und gebastelt. Das Material dafür hat Frau Lemp dankenswerterweise gespendet. Wir freuen uns auf eine besinnliche Adventszeit und bedanken uns recht herzlich.



Region Kampseen



Christiane Barth, Edouard Raix, Susanne Wasinger, Sandra Warnung, Nina Hubaczek, Elena Aschauer, Marie Allinger und Raphael Steininger

Seid ihr alle da? - Ja!

Der KLAR! Klimakasperl war am 25. September 2023 im Kindergarten in Neupölla. DI Christiane Barth spielte mit Edouard Raix das Theaterstück „Omas zauberhafter Garten“.

Das interaktive, unterhaltsame und lustige Stück zeigte auf, wie wichtig das über Generationen gesammelte Wissen von Garten- und Grünraumpflege ist, denn die Hexe musste in ihrem Garten ohne dieses Wissen loslegen und bat zu allerletzt die Oma um Hilfe.

„Ich glaube, der Kasperl ist ein einfacher Mensch. Aber gerade dadurch ist er geeignet, den Kindern die Botschaften unseres pädagogischen Theaters näher zu bringen“ erklärt Puppenspieler Edouard Raix. **Vizebürgermeisterin Sandra Warnung und Kindergartenpädagogin Susanne Wasinger** freuten sich sehr über die gelungene Veranstaltung, doch noch mehr über die im Anschluss erhaltene Auszeichnung zur Aufnahme ins Klimabündnis NÖ. Damit ist der Kindergarten nun Teil des globalen Klimanetzwerks Österreich.

Volksschule Altpölla

Girls for Goals



Auch in diesem Schuljahr nahm die Volksschule Altpölla am Projekt „Girls for Goals“, welches vom ÖFB - Österreichischer Fußball Bund, dem Sport Land Niederösterreich und dem NÖFV - NÖ Fußball Verband finanziert wurde, teil. Ziel dieser Aktion war es, dass sich mehr Mädchen sportlich betätigen und bewegen und dass Mädchen, wenn sie beim Schnuppertraining Gefallen gefunden haben, sich einem Verein anschließen. Nach einer absolvierten Schnupperstunde bei einem Verein erhalten die Mädchen sogar ein T-Shirt und einen Ball.

Bräuche aus anderen Ländern kennenlernen

Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe haben im Religionsunterricht schon viele Heilige kennengelernt. Die Heilige Lucia war eine davon. Die Kinder hörten ihre Geschichte und lernten über die verschiedenen Traditionen, die in Schweden am Lucia-Tag (13.12.) gefeiert werden. Gemeinsam wurde der Brauch, dass die älteste Tochter verkleidet als Heilige Lucia zusammen mit dem Sternbuben den Eltern das Frühstück bringt, nachgestellt. So lernen die Kinder religiöse Bräuche aus anderen Ländern kennen und wissen über deren Bedeutung Bescheid und erweitern so ihr Allgemeinwissen.



Sicher über die Straße

„Sicher über die Straße“ unter diesem Motto stand der erste Besuch von Inspektor Gerald Rubik in diesem Schuljahr. Neben dem richtigen Überqueren der Straße wurden auch sonstige mögliche Gefahren im Straßenverkehr angesprochen und kindgerecht bearbeitet. Auch die Gefahren in der kalten und dunklen Jahreszeit wurden den Kindern aufgezeigt und das richtige Verhalten geübt bzw. besprochen.



Gemeindeskitag

GEMEINDE

Skitag

LACKENHOF ODER HOCHKAR

17.02.2024

❄ Für alle GemeindegängerInnen, Bekannte und Freunde!

❄ Abfahrt um 5:50 Teichstüberl Franzen

❄ Rückkehr & Après-Ski ca. 20:30 Teichstüberl Franzen

❄ Kosten Autobus/Person: 23€

❄ Liftkarte Erwachsene: 44€

Liftkarte bis 16 Jahre: 26,50€

❄ Für die in der Gemeinde Pölla Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird von der Gemeinde ein Betrag von 25€ beigesteuert.

❄ 25€ Anzahlung bitte bis spätestens 19.01.2024 am Gemeindeamt abgeben

Info und Anmeldung unter:

Wolfgang Cwinzek: burt@burt.at

Tel: 0681/84 19 81 90

Andrea Ranftl: ranftl110@gmail.com

Tel: 0664/45 55 637

Marion Popp: popp.marion@gmail.com

Tel: 0664/20 04 272

Feuerwehren

FF Franzen

Die Zille der FF Franzen hatte am 22. Oktober 2023 den letzten Einsatz für dieses Jahr.

Die Feuerwehrjugend des Unterabschnittes Etzen besuchte uns, da sie die Ausbildung für das Abzeichen „Sicher zu Wasser und Land“ absolvieren. Bei uns wurde die praktische Ausbildung für den Wasserdienst absolviert.

Abschnittssachbearbeiter Wasserdienst und Kommandant Michael Holm machte eine kurze Einweisung und eine Ablaufbesprechung. Danach hieß es zu Wasser und es wurde am Stausee Dobra, wo die Zille und die Motorzille ihren Liegeplatz haben, fleißig das Zillenfahren geübt und erlernt. Natürlich wurden auch die Zille und ihre Ausrüstungsgegenstände erklärt. Die Ausbildung fand unter der Führung von OBI Michael Holm und mit Hilfe von PFM Kathrin Holm statt. Es wurden auch mit der Motorzille einige Fahrten durchgeführt.

*Michael Holm,
Kommandant der FF Franzen*



Termine „Heilsames Tanzen“

Jänner:

02. Jänner 2024, 09. Jänner 2024, 16. Jänner 2024, 23. Jänner 2024 und 30. Jänner 2024

Februar:

06. Februar 2024, 13. Februar 2024, 20. Februar 2024 und 27. Februar 2024

März:

05. März 2024, 12. März 2024 und 19. März 2024

Wo:

im Feuerwehrhaus in Altpölla

Wann:

von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Für Fragen steht Euch Frau Sonja Hofbauer unter der Telefonnummer 0664 - 345 20 63 zur Verfügung.

Feuerwehren

FF Altpölla

Atemschutzausbildungen in der Feuerwehr

Atemschutzträger sind aus dem modernen Feuerwehrwesen nicht mehr wegzudenken. Darum fokussiert sich die FF Altpölla auf die regelmäßige Ausbildung neuer und die ständige Weiterbildung bestehender Atemschutzträger um die Einsatzbereitschaft selbst bei Großschadensereignissen, bei denen mehrere Atemschutztrupps verlangt werden, zu gewährleisten.

Die Ausbildung zum Atemschutzträger beginnt mit der Einschulung auf die Geräte in der eigenen Feuerwehr. Zudem müssen sich angehende Atemschutzträger und AtemschutzträgerInnen einer fachärztlichen Tauglichkeitsprüfung unterziehen. Diese wird auch bei aktiven Atemschutzträgern in regelmäßigen Abständen durchgeführt, um die Sicherheit der KameradInnen zu gewährleisten. Eine weitere Maßnahme der Tauglichkeitsprüfung ist der jährliche stattfindende „Finnentest“. Bei dieser Überprüfung müssen die KameradInnen mehrere Stationen mit angelegtem schweren Atemschutz in einem vorgegebenen Zeitrahmen absolvieren. Zu den Stationen gehören unter anderem das wiederholte Treppensteigen sowie eine Hindernisbahn.

Den ersten offiziellen Teil der Atemschutzausbildung bildet der Atemschutzlehrgang (ASLG). Hier werden die Grundlagen der Handhabung des Geräts und das korrekte Verhalten im Einsatz vermittelt. Nach einem theoretischen Test dient eine Einsatzsimulation als praktische Überprüfung des erlangten Wissens.

Bei dieser müssen die Auszubildenden in einem zusammengestellten Trupp eine Hindernisbahn überwinden. Durch das Zuführen von Rauch herrschen hier, wie auch im realen Einsatz, erschwerte Sichtbedingungen.

Nach Abschluss des ASLG dürfen die Teilnehmer an Atemschutzereignissen in den eigenen Feuerwehren teilnehmen.

Die Heißausbildung ist eine Möglichkeit der praxisnahen Weiterbildung für AtemschutzträgerInnen. Diese findet in einem eigens dafür ausgestatteten Container statt und dient der Vertiefung vorhandener Kenntnisse im Umgang mit Situationen aus dem Einsatzalltag. Dazu zählt auf der einen Seite das Gewöhnen an Hitze, Flammen und erschwerte Sicht, auf der anderen Seite können potentiell bedrohliche Ereignisse im kontrollierten Rahmen geübt werden, z. B. die Simulation eines Backdrafts. Beim Backdraft entsteht durch plötzliche Zufuhr von Sauerstoff eine explosionsartige Entzündung von Rauchgas, die dann als Flamme aus dem Raum entweicht. Die Heißausbildung wird in den Stufen 5 (gasbefeuert) bzw. Stufe 6 (feste Brennstoffe) durchgeführt.

Für die Vertiefung von einsatzrelevanten Arbeitsabläufen können Mitglieder unserer Feuerwehr die Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS) ablegen.

Nach längerer Pause befinden wir uns mitten in den Vorbereitungen für diese Ausbildung. Mehrere Trupps trainieren wöchentlich die Abläufe, die zum Gelingen der Prüfung notwendig sind. Dabei treten unsere KameradInnen in den Stufen Bronze, Silber und Gold an.



Vereine

Landjugend Pölla

Generalversammlung

Bei unserer diesjährigen Generalversammlung stand neben anderen wichtigen Punkten, wie der Rückblick auf das vergangene Jahr, auch die Aufnahme einiger neuer Mitglieder auf der Tagesordnung. Wir sind stolz, dass unsere Gruppe jedes Jahr wächst und freuen uns, den neuen Mitgliedern über das kommende Jahr unsere Projekte und Aufgaben zu zeigen. Unser neuer bzw. alter Vorstand betonte auch während der Versammlung, wie motiviert alle sind, 2023/2024 genauso aktiv weiterzumachen wie bisher, Traditionen zu pflegen und eventuell neue Projekte und Veranstaltungen einzuführen.



Nikolaus und Nikolausfest

Alle Jahre wieder kommt in der Gemeinde Pölla der Nikolaus zu den Kindern. So war es uns auch dieses Mal wieder eine Freude, die Jüngsten mit gefüllten Nikolaussäckchen, Krampus, Knecht und natürlich dem Nikolaus selbst zu besuchen. Von den Kindern bekamen wir im Gegenzug selbstgemachte Zeichnungen und Gedichte. Zusätzlich fand dieses Jahr erstmals unser Nikolausfest mit Glühweinstand für junge und ältere Gemeindeglieder statt. Gestartet wurde mit der Nikolausgeschichte und anschließend machte uns der Nikolaus wieder die Ehre seines Besuches, natürlich wieder inklusive Sackerl. Bei Glühwein, Punsch, Feuerflecken, Engelslocken und mehr, fand dann ein gemütlicher Ausklang am Hauptplatz in Neupölla statt.



Vereine

Dorfgemeinschaft Altpölla

Weihnachten im Pfarrhof Altpölla

Nach mehrjähriger Zwangspause haben sich die Vereine unserer Ortschaft Gedanken gemacht, das beliebte „Adventfenster schau`n“ zum diesjährigen 10-Jahres-Jubiläum etwas anders zu gestalten. So wurde der Veranstaltungsort von der Fahrzeughalle des FF-Hauses in den Pfarrhof verlegt und dieser gemeinsam weihnachtlich dekoriert. Unter dem neuen Namen „Weihnachten im Pfarrhof Altpölla“ sind nun der Glühweinausschank der Freiwilligen Feuerwehr, der Weihnachtsbastelmarkt mit Pfarrcafe der Bastelrunde und der Rundgang zum Adventfenster schau`n der Dorfgemeinschaft Altpölla zu einer gemeinschaftlichen Veranstaltung vereint. Auch der Musikverein Pölla beteiligte sich mit weihnachtlichen Klängen und sorgte so für eine passende musikalische Umrahmung und das richtige Ambiente.

Weiters bescherte uns der Wintereinbruch in der Nacht von Freitag auf Samstag eine tolle Winterlandschaft für den Abendspaziergang zum „Adventfenster schau`n“ und die richtigen Temperaturen für ein Häferl Glühwein oder eine „Heiße Zipfelmütze“.

Die Idee ging auf und so trafen sich am 02. Dezember 2023 im Pfarrhof viele interessierte Besucher aus Nah & Fern zu einem Plausch mit Freunden und Bekannten und um am Weihnachtsbastelmarkt einzukaufen. Bei einem kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen und wärmenden Getränken ließen die Gäste den winterlichen Adventabend gemütlich ausklingen.

*Elisabeth Hollerer
Obfrau „Dorfgemeinschaft Altpölla“*



Gartenbau DICK
Inhaber Christian Dick
Pflanzen aus eigener Produktion



3593 Neupölla 73
Tel.: 02988 - 6218

Ihr Fachbetrieb seit 85 Jahren für Gartenbau
(Balkon, Beet-, Topf- und Zimmerpflanzen) und Floristik
(Kränze, Sträuße, Gestecke, Dekorationen, Hochzeiten).

Auch auf Facebook sind wir zu finden:

www.facebook.com/gartenbaudick

Vereine

Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte

Der Herbst im Museum in Neupölla

Am 15. September 2023 lud das Museum zu einer Buchpräsentation und Podiumsdiskussion über die Entwicklung des ländlichen Raumes in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ein (Abb. 1). Vorgestellt wurde das Buch des aus Winkl stammenden Manfred Leeb (Jahrgang 1944) „Einst - Nachkriegszeit. Jetzt - Moderne“, welches am Beispiel der Orte Neupölla, Winkl und Groß Burgstall den einzigartigen Umbruch in allen Lebensbereichen in der Nachkriegszeit mit dem Schwerpunkt auf Landwirtschaft und Technik sowie Natur und Umwelt beschreibt. Aus diesem Grund hatte Museumsleiter Dr. Friedrich Polleroß auch die Bürgermeisterin der Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen, Frau Mag. Gabriele Kernstock, MA um eine Grußadresse gebeten. Die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Neupölla und Groß Burgstall ist etwa auch gleich gesunken, aber durch das Einkaufszentrum am Stadtrand von Horn steht Frauenhofen heute finanziell viel besser da als die Marktgemeinde Pölla. Die Nähe zu Horn sei jedoch gleichzeitig ein Vorteil und ein Nachteil. Manfred Leeb beschrieb die Elektrifizierung, den Wasserleitungsbau und die Mechanisierung als die wesentlichen Faktoren der Modernisierung in der Landwirtschaft, die dazu geführt habe, dass ein Landwirt um 1900 drei Menschen ernähren konnte, um 1950 zehn Menschen und 2020 180 Menschen! Eine wesentliche Rolle dabei spielte die 1947 beginnende Produktion von STEYR Traktoren.



Abbildung 1:
Teilnehmer der Podiumsdiskussion zum Thema Landwirtschaft nach 1945
Dr. Friedrich Polleroß, Vzbgm. Sandra Warnung, Leopoldine Hartl, Mag. Gabriele Kernstock, Martin Melzer, Manfred Leeb, Bgm. Günther Kröpfl

Der neunzigjährige ehemalige Landwirt Martin Melzer aus Ramsau betonte die Bedeutung des Stickstoffdüngers für die Lebensmittelproduktion. Die 81-jährige Landwirtschaftspensionistin Leopoldine Hartl aus Altpölla hob hervor, dass in der Nachkriegszeit noch die meisten Landwirte Selbstversorger waren, unter anderem mit der Buttererzeugung und Fleisch nicht in vielen Häusern täglich auf den Tisch kam. Erinnert wurde aber auch an Trickereien von vielen Fleischhauern bei der Abwage der Tiere. Anschließend wurden aktuelle Probleme wie der Klimawandel und Bodenversiegelung angesprochen, aber auch Biolandwirtschaft und die sinkende Bereitschaft der Bevölkerung für ihre Ernährung ebenso adäquate Mittel aufzuwenden wie für Freizeitaktivitäten.

Bei einem Gläschen Wein und Liptauerbrot wurden die Diskussionen dann in kleinerem Rahmen weitergeführt.

Für die ORF Sendung „Land und Leute“ am 30. Oktober 2023 wurde zweimal im Museum in Neupölla gedreht. Da es einen Beitrag über das Wohnen in alten Bauernhäusern gab wurde Leopoldine Hartl aus Altpölla zum früheren Leben in einem Bauernhof befragt (Abb. 2). Auch alle Zwischenmoderationen von Birgit Perl wurden im Museum aufgenommen.



Abbildung 2:
ORF Interview mit Leopoldine Hartl im Museum in der Sendung „Land und Leute“ am 30. Oktober 2023

Vereine

Erstes österreichisches Museum für Alltagsgeschichte

Der Herbst im Museum in Neupölla

Zwei Jahre nach der letzten Wahl traf sich der Museumsverein Neupölla (Dorferneuerungsverein Club Neupölla) am 25. Oktober 2023 in Anwesenheit von Vizebürgermeisterin Sandra Warnung zur Jahreshauptversammlung und Rechnungsprüfung. Dabei wurde auch die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Obmann Dr. Friedrich Polleroß, Stellvertreter Wolfgang Umgeher, Kassierin Herta Jamy und Kassierstellvertreterin Andrea Heider sowie Rechnungsprüfer Martin Polleroß und Stellvertreterin Martina Endl üben ihre Funktionen weiterhin aus. Als neue Schriftführerin wurde Gerda Farasin ernannt, als deren Stellvertreterin Constanze v. Othegraven (Abb. 3). Der Obmann dankte allen Mitwirkenden für ihre Arbeit und berichtete über die Veranstaltungen der letzten beiden Jahre. Von der Eröffnung der Ausstellungen am 01. Mai „Jüdische Familiengeschichten: Biegler & Robitschek“ wurde ein Film des Kremser Filmemachers Christian Jilka vorgeführt, der auch im Internet zu sehen ist. Die Anfertigung des Films wurde von der Horner Filiale der Volksbank Wien unterstützt.

Als letzte Veranstaltung der Saison 2023 fand am 28. Oktober 2023 eine Exkursion des Arbeitskreises für Hausforschung und des Waldviertler Heimatbundes durch den Truppenübungsplatz Allentsteig statt. Erste Station war das OFLAG XVIIIA, das Offizierslager Edelbach, wo von 1940 bis 1945 4.500 französische und einige hundert polnische Offiziere gefangen waren. Die dortigen Ausgrabungen wurden von Oberst Julius Schlapschy, der Vizekommandant des TÜPI, erläutert. In Äpfelgschwendt wurden die Ausgrabungen von Dr. Thomas Kühnreiter vom Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit in Krems erklärt.

Nach dem Besuch des Aussiedlermuseums in Allentsteig fuhr man nach Döllersheim, wo das Bürgerspital und die ehemalige Pfarrkirche besichtigt wurden. Die letzte Station der Exkursion war das Museum in Neupölla.

Dann fand der Abendvortrag von Thomas Kühnreiter über „Haus, Hof und Dorf Siedlungsgenetische Untersuchungen an ausgewählten Dörfern am TÜPI Allentsteig“ statt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Günther Kröpfl beschrieb der Vortragende zunächst die Methoden der Erforschung der Grundlagen von vier unterschiedlich strukturierten Ortschaften, nämlich Wurmbach, Söllitz, Schlagles und Äpfelgschwendt.

In Äpfelgschwendt hat sich etwa herausgestellt, dass die Durchzugsstraße ursprünglich südlich des Ortes verlief und erst ab dem späten 18. Jahrhundert durch den Anger in der Mitte des Dorfes geführt wurde. Bei den Grundrissen und Resten der Bauernhöfe zeigte sich, dass gemauerte Stallbauten ebenfalls erst relativ spät nachweisbar sind. Da Kühe im Winter eine Mindesttemperatur von 5 Grad benötigen, lässt dies darauf schließen, dass bis ins 18. Jahrhundert Getreidewirtschaft vorherrschend war und erst allmählich die Milchwirtschaft dazukam. In Äpfelgschwendt wurde insbesondere Haus Nr. 28 genauer untersucht. Dies war der Hof der Familie Lechner, von dem auch Dokumente und Objekte im Museum in Neupölla gezeigt werden können.

*Dr. Friedrich Polleross
Museumsleiter*



Abbildung 3:
Neuwahl des Museumsvereines
Vzbgm. Sandra Warnung, Gerda
Farasin, Dr. Friedrich Polleross,
Herta Jamy, Constanze v.
Othegraven, Andrea Heider und
Martin Polleroß

Vereine

Senioren Pölla

Die Senioren Pölla am Teichwanderweg Waldreichs



Für 14. September 2023 hatten wir unseren Wandertag geplant, das Wetter spielte mit, es war etwas kühler als an den Tagen zuvor und der leichte Regen am Morgen erfrischte uns und die Landschaft ebenso. Bei guter Stimmung passierten wir die Teiche, sahen den Fischreihern und Schwänen zu, die uns wunderbare Flugvorführungen boten. Wir staunten über die Schönheit unserer nahen Umgebung und fanden zahlreiche besondere Bäume und Sträucher zum Bewundern. Zur 1. Belohnung nahmen wir im Schlosstüberl Waldreichs Kaffee und Kuchen zu uns. Unser Mitglied Anton Eichberger hatte uns zum Aperitiv an seinen Teich in der Nähe von Franzen eingeladen und kredenzte uns unter anderem einen 30 Jahre alten Kräuterschnaps, eine Rarität, die vorzüglich schmeckte. Einige Mitglieder warteten unterdessen bereits im Teichstüberl, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Abschließend wünschten sich mehrere Mitglieder für 2024 öfter Ausflüge in unserer näheren Umgebung.

Tagesausflug nach Bratislava

Am 17. Oktober 2023 fuhren 50 Mitglieder mit dem Stockbus der Firma Langthaler zunächst nach Wien, wo wir pünktlich um 9 Uhr an Bord des Twin City Liners nach Bratislava gingen. Die Schiffsreise war sehr kurzweilig, lediglich beim Passieren anderer Schiffe wurde das Tempo reduziert. In Bratislava warteten bereits zwei rote Oldtimerbusse und wir starteten zur Stadtrundfahrt vorbei am slowakischen Nationaltheater und der Markthalle zum Palais Grassalkovich. Das Palais war nach seiner Fertigstellung 1760 Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im heutigen Bratislava, der damaligen Hauptstadt Ungarns. Einige Werke des Komponisten Joseph Haydns wurden hier uraufgeführt. 1765 kam es zum Besitzwechsel des Palais, Graf Grassalkovich wollte sich das Wohlwollen der Kaiserin Maria Theresia erhalten. Darin wurden danach Bälle und Festlichkeiten des kaiserlich-österreichischen Hofes der Habsburger veranstaltet. Vorbei am Nationalrat der Slowakischen Republik stiegen wir zur Burg Bratislava auf und genossen einen herrlichen Rundblick auf die Donau und die Stadt. Auch einige wunderschön renovierte Kirchen und die Kathedrale, dem heiligen Martin geweiht, lagen auf unserem Weg. Nach diesem Überblick über die Schönheit der Altstadt ging es ein paar Schritte zu Fuß zum Hauptplatz und nach freier Wahl in diverse Restaurants oder auch zur K. u. K. Konditorei Kormuth, einer Besonderheit für kulinarische Naschkatzen. Wir sind von Bratislava sehr beeindruckt! Beim Heurigen in Horn haben wir unseren Tagesausflug nach Bratislava in gemütlicher Runde ausklingen lassen.



Vereine

Senioren Pölla



Kreatives Gestalten für Weihnachten mit Eveline Hieblinger

Am 18. Oktober 2023 bot Eveline im Gasthaus Hörndl die Möglichkeit, kleine Geschenke für Weihnachten zu basteln. In fröhlicher Runde ging es voller Eifer ans Werk und zu unserer Überraschung gelangen wahre Wunder! Die Teilnehmer staunten über ihr vorhandenes, bisher jedoch oft verborgenes Geschick fürs Basteln. Wir werden diese Möglichkeit, die eigene Kreativität zu nutzen, auch im Jahr 2024 anbieten.

Zankerlschnapsen

Am 04. November 2023 luden wir zum traditionellen Zankerlschnapsen und viele Stammgäste und auch neue Mitglieder nutzten die Gelegenheit, ihr Können zu beweisen. In guter Stimmung erhielten wir viel Lob für die Organisation und saßen in fröhlicher Runde noch eine ganze Weile nach erfolgtem Spiel zusammen.



Ihr Biowärme-Installateur

SCHACHTNER Ges.m.b.H
HAUSTECHNIK

Wärmepumpenanlagen

- Hackgutheizungen
- Pelletsheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen
- Wohnraumlüftung
- Klimaanlage
- Gas- & Sanitärinstallationen

www.schachtnergmbh.at

3595 Brunn/Wild, Brunner Berg 3 -Tel: 02989 / 2231 Fax + 16 info@schachtnergmbh.at

Region Herz des Wald4tels



Herz des Wald4tels - Umsetzung gemeinsamer Projekte



Die Gemeinden Allentsteig, Schwarzenau, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild und Pölla sowie der Truppenübungsplatz Allentsteig (TÜPI) liegen nicht nur inmitten des Waldviertels, sie treten gemeinsam als „Herz des Wald4tels“ auf. Ursprünglich hieß die 2006 gegründete Kleinregion ASTEG.

Im Rahmen des LEADER-Projekt „Rad-Genuss-Region ASTEG“ des Vereins ASTEG, der weiterhin unter diesem Namen agiert, soll die Region „Herz des Wald4tels“ als leicht erreichbares Tagesausflugs- und Kurzurlaubsziel etabliert werden. Die gemeinsamen Projekte sollen sowohl für Bürger:innen und Gäste von Vorteil sein.

Mit der gemeinsamen Positionierung als Rad-Genuss-Region wird das touristische Angebot verbessert und klar kommuniziert. Seit der Gründung werden laufend Maßnahmen umgesetzt wie z. B. Regionstafeln an den Ortseingängen der Gemeinden aufgestellt und eine neue Regions-Website gestaltet. Nun sollen weitere Maßnahmen, wie eine attraktive Radkarte und ein gemeinsamer Social-Media-Auftritt umgesetzt werden.

Wir suchen laufend neue Geschichten, Bilder und Informationen über die Region und möchten sie gerne zur Mitarbeit einladen: Sie leben die Region, fotografieren gerne, kennen schöne Plätze oder haben ein besonderes Wissen oder Fähigkeiten - dann melden Sie sich bitte bei Projektleiterin Gabriela Hüther unter der Telefonnr. 02849 / 28100 oder unter der E-Mail Adresse projekte@astegplus.com

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Gabriela Hüther
 Projektleitung „Positionierung als Rad-Genuss-Region ASTEG“
 Verein Kleinregion ASTEG
 Waidhofnerstraße 2
 3900 Schwarzenau
 Telefonnummer 02849 / 28100
 E-Mail Adresse projekte@astegplus.com



Lukas Brandweiner (Abg.z.NR), Josef Baireder (Bgm. Echtsenbach), Silvia Riedl-Weixlbraun (Bgm. Göpfritz/Wild), Karl Elsigan (Bgm. Schwarzenau), Elisabeth Klang (Vzbgm. Allentsteig), Sandra Warnung (Vzbgm. Pölla), Jürgen Koppensteiner (Bgm. Allentsteig), Günther Kröpfl (Bgm. Pölla), Gabriela Hüther (Projektleiterin)

Dorf & Stadterneuerung Niederösterreich



Pölla macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und –vertreter informierten sich am 17. Oktober 2023 in Schweiggers über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Pölla waren Vizebürgermeisterin Sandra Warnung und Johann Müllner mit dabei.

Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest.

In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung.

Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Pölla bereit für die Zukunft

Vizebürgermeisterin Sandra Warnung zeigt sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt.

Sie betonte die Chancen, die sich für ihre Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Pölla noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“





Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Nach der pandemiebedingten Zwangspause konnten wir heuer endlich wieder mit unserem Rot Kreuz Ball traditionell den Faschingsbeginn einläuten. Wir möchten uns auf diesem Wege auch nochmals für den regen Besuch unserer Veranstaltung bedanken. Mit Ihrer Anwesenheit zeigen Sie die Verbundenheit zu unserer Organisation und geben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch eine gewisse Wertschätzung zurück.



Herzlichen Dank.

Gemeinsam mit unserer Community Nurse, Tamara Auer, konnten wir bereits die Termine für die Gesundheitscafés & Seniorentreffs für 2024 fixieren. Diese werden wieder jeden zweiten Donnerstag im Monat abgehalten und abwechselnd in den Gemeinden Allentsteig, Echsenbach und Schwarzenau stattfinden. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden und interessanten Themen für Sie zusammengestellt und freuen uns bereits jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher. Auch den Transport zum Seniorentreff und wieder nach Hause können wir 2024 wieder anbieten. Nehmen Sie hierfür bitte jederzeit Kontakt mit uns auf (059144/72400).

Im Bereich des Rettungsdienstes sind wir für 2024 noch auf der Suche nach Zivildienern, speziell in den Monaten April und Oktober können wir noch Plätze anbieten. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialsystem in Österreich und sind aus dem System des Rettungs- und Krankentransportdienstes nicht mehr wegzudenken. Unser Bezirksstellengeschäftsführer Martin Baireder steht unter 059144/72400 jederzeit für Auskünfte diesbezüglich zur Verfügung. Auch die Ableistung eines freiwilligen Sozialjahres ist an unserer Bezirksstelle jederzeit möglich.

WIR SIND DA.

Mit unserem neuen Slogan möchten wir uns auch bei allen Spendern, Gönnern und Unterstützern des abgelaufenen Jahres sehr herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2024!

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, BRR



Veranstaltungen

Der Behindertenverband - Sprechtag des KOBV

Auch im Jahr 2024 werden die Sprechtag des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland in gewohnter Weise mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. mit FunktionärInnen unseres Verbandes besetzt und dadurch bieten wir Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Unsere Sprechtag finden in Zwettl im Gebäude der Arbeiterkammer statt

AK NÖ - Bezirksstelle Zwettl
Gerungser Straße 31
3910 Zwettl

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr



Termine im 1. Halbjahr 2024:

11. und 25. Jänner
08. und 22. Februar
14. und 28. März
11. und 25. April
23. Mai
13. und 27. Juni

Termine im 2. Halbjahr 2024:

11. und 25. Juli
08. und 22. August
12. und 26. September
10. und 24. Oktober
14. und 28. November
12. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 406 15 86 DW 47 möglich!

Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Termine „Nimm da Zeit“

Dienstag, **09. Jänner 2024** um 14:00 Uhr
im Gasthaus Trapel in Schmerbach am Kamp

Dienstag, **06. Februar 2024** um 14:00 Uhr
im Gasthaus Kainrath in Altpölla

Dienstag, **05. März 2024** um 14:00 Uhr
im Gasthaus Hörndl in Neupölla

Dienstag, **02. April 2024** um 14:00 Uhr
im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid am Kamp

Dienstag, **07. Mai 2024** um 12:00 Uhr
im Teichstüberl Franzen in Franzen
12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen
(Muttertagessen)



Gratulationen



80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag!
Bürgermeister Günther KRÖPFL gratulierte Herrn
Franz KIRSCHENHOFER aus Altpölla.

Fortschritt beginnt mit dir.

Wir suchen

- Facharbeiter:innen
- Vorarbeiter:innen
- Polier:innen
- Bautechniker:innen
- Bauleiter:innen
- Vermessungs- u. Abrechnungstechniker:innen

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.

**Bau mit uns die Zukunft!
Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams!**



**karriere.
strabag.
com**

Strabag AG
Frau Cornelia Pözl
Rastefeld 206, 3532 Rastefeld
Tel.: +43 2826 21102-21

www.karriere.strabag.com

UNSERE GRÖSSTE BAUSTELLE: DIE ZUKUNFT.



Wir werden klimaneutral bis 2040.
Hand drauf!

STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG
WORK ON PROGRESS



Kathrinimarkt 2023



Seitenblicke



Vortrag „Hoher Blutdruck - der stille Killer“

Vortrag von Herrn Primar Univ.-Prof. Dr. Michael HIRSCHL am Donnerstag, den 12. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Kulturhof in Neupölla

Bürgermeister Günther KRÖPFL, Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG, Primar Univ.-Prof. Dr. Michael HIRSCHL und gf. Gemeinderätin Andrea RANFTL

Vortrag „Stress lass nach - mein Weg zu mehr Gelassenheit“

Vortrag von Frau Mag. Sabine SCHUSTER am Freitag, den 10. November 2023 um 19:00 Uhr im Kulturhof in Neupölla

Marion POPP, Mag. Sabine SCHUSTER, Bürgermeister Günther KRÖPFL und gf. Gemeinderätin Andrea RANFTL



Infoabend „Erneuerbare Energie-gemeinschaft Pölla“

Informationsveranstaltung am Freitag, den 20. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Kulturhof in Neupölla

Gf. Gemeinderat Wolfgang CWINCZEK, Theresia HÖRTZER und Bürgermeister Günther KRÖPFL



Ärztendienst an den Wochenenden

Sa 06.01.2024	DR. ERSTIC
So 07.01.2024	DR. ERSTIC
Sa 13.01.2024	DR. GAISFUSS
So 14.01.2024	DR. GAISFUSS
Sa 20.01.2024	DR. DOLLENSKY
So 21.01.2024	DR. WEGHOFER & DR. SAMEK
Sa 27.01.2024	DR. SCHUBERTH
So 28.01.2024	DR. SCHUBERTH
Sa 03.02.2024	DR. GAISFUSS
So 04.02.2024	DR. GAISFUSS
Sa 10.02.2024	DR. ERSTIC
So 11.02.2024	DR. ERSTIC
Sa 17.02.2024	DR. WEGHOFER & DR. SAMEK
Sa 18.02.2024	DR. DOLLENSKY
So 24.02.2024	DR. TUENI
Sa 25.02.2024	DR. TUENI
Sa 02.03.2024	DR. GAISFUSS
So 03.03.2024	DR. GAISFUSS
Sa 09.03.2024	DR. TUENI
So 10.03.2024	DR. TUENI
Sa 16.03.2024	DR. SCHUBERTH
So 17.03.2024	DR. WEGHOFER & DR. SAMEK
Sa 23.03.2024	DR. BLAIM
So 24.03.2024	DR. DOLLENSKY
Sa 30.03.2024	DR. SCHUBERTH
So 31.03.2024	DR. SCHUBERTH

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der **Nacht von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Nachtmann Birgit
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schubert Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3572 St. Leonhard/Hw.
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Ärztendienst	141



Veranstaltungen



Region „Herz des Wald4tels“



Dienstag: 26.12.2023	Dirndlball der Landjugend Göpfritz an der Wild im Kulturstadl	20:00 Uhr
Freitag: 05.01.2024	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach im Gasthof Klang	20:00 Uhr
Samstag: 06.01.2024	Theater der Katholischen Jugend „Meine Braut, der Bauer und ich“ im Pfarrheim in Echsenbach	19:00 Uhr
Sonntag: 07.01.2024	Theater der Katholischen Jugend „Meine Braut, der Bauer und ich“ im Pfarrheim in Echsenbach	18:00 Uhr
Freitag: 12.01.2024	Theater der Katholischen Jugend „Meine Braut, der Bauer und ich“ im Pfarrheim in Echsenbach	18:00 Uhr
Samstag: 13.01.2024	ÖKB Ball im Gasthof Klang	20:00 Uhr
Donnerstag: 18.01.2024	Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler im Gasthof Klang	19:00 Uhr
Samstag: 20.01.2024	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Merkenbrechts im Kulturstadl	
Samstag: 27.01.2024	Bezirksbauernball der Landjugend Bezirksgruppe Allentsteig im Gasthof Klang	20:00 Uhr
Samstag: 03.02.2024	Trachtenball der Landjugend Großhaselbach im Gasthaus Döllner	20:00 Uhr
Samstag: 03.02.2024:	Sportlerschnas des USVA Fußball im Sporthaus USV Allentsteig	19:00 Uhr
Samstag: 10.02.2024	Faschingsparty des USC Hartl Haus im Gasthof Klang	20:00 Uhr
Sonntag: 11.02.2024	Blutspenden im Rot Kreuz Haus in Allentsteig	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Montag: 12.02.2024	Barawaraball im Gasthaus Döllner	19:00 Uhr
Dienstag: 13.02.2024	Faschingsausklang des USVA Fußball im Sporthaus USV Allentsteig	19:00 Uhr

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl
Verlags- und Herstellungsort: Druckerei Berger Horn, Wienerstraße 80, 3580 Horn

Veranstaltungen



Marktgemeinde Pölla



Mittwoch: 10.01.2024	Informationsabend „Sicher zu Hause“ im Kulturhof in Neupölla	18:30 Uhr
Donnerstag: 01.02.2024	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule in Altpölla	08:30 Uhr
Donnerstag: 15.02.2023	KLARI-Vortrag: Die ersten Gartenschritte in der Waldviertler Rast Stube in Großmotten	19:00 Uhr
Mittwoch: 28.02.2024	Gesundheitscafe „Hörakustiker“ im Gasthof Speneder in Altpölla	14:00 Uhr
Freitag: 01.03.2024	Theater der LJ Pölla im Turnsaal in der Volksschule Altpölla	20:00 Uhr
Samstag: 02.03.2024	Theater der LJ Pölla im Turnsaal in der Volksschule Altpölla	20:00 Uhr
Sonntag: 03.03.2024	Theater der LJ Pölla im Turnsaal in der Volksschule Altpölla	14:00 Uhr
Donnerstag: 07.03.2024	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule in Altpölla	08:30 Uhr
Freitag: 08.03.2024	Theater der LJ Pölla im Turnsaal in der Volksschule Altpölla	20:00 Uhr
Samstag: 09.03.2024	Theater der LJ Pölla im Turnsaal in der Volksschule Altpölla	20:00 Uhr
Sonntag: 10.03.2024	Theater der LJ Pölla im Turnsaal in der Volksschule Altpölla	14:00 Uhr



HOLZ AM KAMP

Sägewerk Thurnberg

Lohnschnitt & Kantholzverkauf

Rundholzankauf auch Kleinmengen

Wir fertigen für Sie das gewünschte Holz für Ihr Bauvorhaben.

Wir haben viele Standarddimensionen in Fichte und Lärche auf Lager.
Latten, Staffeln, Pfosten, Kantholz und Holzschalungen
KVH, Leimbinder und Hobelware auf Anfrage

Sägespäne, Rinde und Hackschnitzel

Ich freue mich auf Ihre Anfrage:

Wolfgang Cwinczek, 3544 Thurnberg 1

Tel.: 0681/84 19 81 90 oder per E-Mail an office@holzamkamp.at

**Frohe Weihnachten
und alles Gute
sowie Gesundheit
für das Jahr 2024
wünschen**



Sandra Warnung

Vizebürgermeisterin

Günther Kröpfl

Bürgermeister